Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 41 (1954)

Heft: 8: Geschäftshäuser und Läden

Rubrik: Berichtigungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Gemeinderat der Stadt Baden	Abdankungshalle mit Krema- torium auf dem Friedhofareal Liebenfels in Baden	Die im Bezirk Baden heimatbe- rechtigten oder seit mindestens 1. Oktober 1953 niedergelasse- nen Architekten	30. Sept. 1954	März 1954
Reformierte Kirchgemeinde Baden	Kirchgemeindehaus	Die im Bezirk Baden heimat- berechtigten oder seit minde- stens 1. März 1953 niedergelas- senen reformierten Architek- ten	30. Okt. 1954	Juni 1954
Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Baden	Reformiertes Kirchgemeinde- haus in Baden	Die seit mindestens 1. März im Bezirk Baden niedergelassenen oder heimatberechtigten refor- nierten Architekten	30. Okt. 1954	Juni 1954
Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Erweiterungsbauten der Kantonsschule Winterthur	Die im Kanton Zürich seit mindestens 1. Januar 1952 nie- dergelassenen oder heimatbe- rechtigten Architekten	20. Sept. 1954	Juni 1954
Stadtrat von Zürich	Primarschulhaus mit zwei Turnhallen am Luchswiesen- graben in Zürich-Schwamen- dingen	Die in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen Architekten	15. Sept. 1954	Juni 1954
Département des travaux publics de la Ville de Genève	Aménagement des voies de circulation entre le bas de la rue du Mont-Blanc et le Grand- Quai à Genève	Les ingénieurs et architectes genevois, quel que soit leur domicile, ainsi que les ingé- nieurs et architectes confédérés domiciliés en Suisse	15 nov. 1954	juillet 1954
Evangelische Kirchgemeinde St. Gallen	Evangelisches Kirchgemeinde- haus in der Altstadt St. Gallen	Die im Kanton St. Gallen hei- matberechtigten oder seit min- destens 1. Juli 1953 niederge- lassenen evangelischen Archi- tekten	29. Okt. 1954	Juli 1954
Politische Gemeinde Uster	Gemeindehaus, Gasthof und Saalbau in Uster	Die in den Bezirken Uster und Hinwil heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen Archi- tekten	1. Nov. 1954	August 1954
Gemeinderat der Stadt Zofingen	Bezirksschulhaus mit Turn- halle auf der Schützenhalde in Zofingen	Die im Bezirk Zofingen heimat- berechtigten oder seit 1. Ja- nuar 1953 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	31. Jan. 1955	August 1954

europäischen Verwaltungszentrums vorgesehenen Geländes im Raume der Stadt Saarbrücken aus. Teilnahmeberechtigt sind die in den der Union angeschlossenen Ländern beheimateten oder ansässigen Architekten und Stadtplaner (Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande). Schweizer sind demnach ausgeschlossen. Der gutausgewählten Jury gehört Arch. BSA Werner M. Moser, Zürich, an. Wettbewerbsunterlagen und Auskünfte können gegen eine Gebühr von 5000 Francs bei der Regierung des Saarlandes - Ministerium für öffentliche Arbeiten und Wiederaufbau -, Saarbrücken, Genfer Straße 2, angefordert werden. Einlieferungstermin: 30. September 1954.

Zweiter internationaler Wettbewerb für die Leistung der Architekturschulen

Zum zweitenmal schreibt die Biennale von Sao Paulo, Brasilien, Hochschulpreise aus (einen ersten Preis von 100000 Cruzeiros und drei weitere Preise in der Höhe von 30000 Cruzeiros für die besten eingesandten Leistungen). Es handelt sich diesmal um die interessante Aufgabe, ein Ferienzentrum für Werktätige (für Familien und Einzelstehende) mit besonderer Ausgestaltung des Erholungsteiles zu planen.

Der Preis für die Hochschulen ist wohl der wichtigste unter den verschiedenen Architekturauszeichnungen von Sao Paulo, denn er vermittelt der Welt einen Einblick, wie die Erziehung der kommenden Architektengeneration heute gehandhabt wird. Diesmal wird die mit der Biennale verbundene Internationale Architekturausstellung ausschließlich für die von den Hochschulen eingesandten Projekte reserviert.

Auch diesmal wurde ein gleiches Thema für alle Hochschulen vorgeschlagen, das selbstverständlich für eine bestimmte Region und eine bestimmte Situation entworfen sein muß.

Es ist zu hoffen, daß die Leitung auch derjenigen Universitäten und Technischen Hochschulen, die beim ersten Wettbewerb die Beteiligung ausschlugen, nicht mehr den Studenten und der eigenen Anstalt die Chance vorenthalten, ihre Leistungen an einem internationalen Wettbewerb zu zeigen.

Anmeldetermin: spätestens 28. Februar 1955. Ablieferungstermin: 1. Mai 1955. Alle Korrespondenzen sind zu richten an: Secretaria da Bienal do Museu de Arte Moderna de Sao Paulo – III E.I.A., Rua 7 de abril 230 – Sao Paulo – Brasil.

Berichtigungen

Neue kleinmustrige Tapeten

Die auf Seite 225 des Juniheftes abgebildeten Tapeten stammen von folgenden Entwerfern: Oben rechts (Nr. 719–731): Noldi Soland SWB, Zürich; unten links (Nr. 705–717): Käthi Anderegg, Zürich; unten rechts (Nr. 700–704): Rita Hartmann-Casal, Bern. Herstellerin des bedruckten – nicht handgewobenen – Vorhanges unten rechts ist die Firma Tapeten-Spörri, Zürich.